



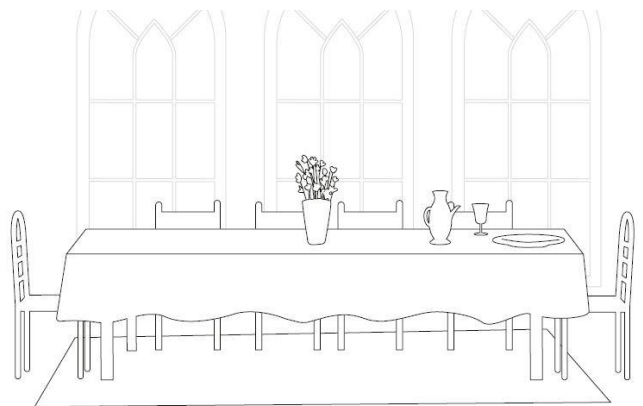
FINDET HOPE

Die Hoffnungs-Ecke, der Hoffnungs-Raum Tag 6

Biblische Geschichte: Jesus erzählt vom verlorenen Sohn

Material

- Papierbahn (Tapetenrolle, Zeitungsdruckpapier-Reste, Flipchart-Blätter o.ä.) mit aufgemalter Festtafel
- Festtafel-Malvorlage (siehe Download-Material)
- Blätter
- Stifte
- Scheren
- Klebstoff
- Das Erklärschild (siehe Download-Material)



Bei größerem Aufwand:

- Drucker
- Digitalkamera mit Verbindung zum Drucker

Vorbereitung

- Festtafel auf die Papierbahn malen
- Papierbahn an die Wand hängen
- Blätter, Stifte, Scheren, Klebstoff bereitstellen
- Das Erklärschild sichtbar anbringen.

Bei größerem Aufwand:

- Drucker und Kamera anschließen und verbinden

Persönliches Statement der Referentin, des Referenten im Übertragungsprogramm

„Mir gefällt das Bild von dem Vater mit den offenen Armen, der dem Sohn entgegenläuft und ihn in den Arm nimmt, am besten. Ich finde toll, dass Jesus Gott, seinen Vater, genau so vorstellt. Diesem Gott, der wie ein liebender Papa für mich da ist, vertraue ich mich gerne an.“

Beschreibung des Angebots für die Kinder

„Wenn du Jesus auch vertrauen und zu Gott, dem Vater gehören möchtest, dann kannst du gleich, wenn das Übertragungsprogramm vorbei ist und die Aktionen für das Nachprogramm beginnen, in die Hoffnungs-Ecke bzw. den Hoffnungs-Raum gehen. Dort findest du ein großes Plakat mit einer Festtafel. Du kannst dich selbst auf ein Blatt Papier malen, deine Figur ausschneiden und an die Festtafel kleben. Vielleicht vertraust du Jesus schon längst und gehörst schon zu Gott, aber du freust dich über alle die, die sich neu dafür entscheiden, Jesus vertrauen und zu Gott gehören zu wollen. Dann kannst du dich ebenso auf ein Blatt Papier zeichnen, ausschneiden und an die Festtafel kleben.“

Kreative Methode zur Reaktion auf das biblische Thema

An der Wand in der Hoffnungs-Ecke bzw. im dem Hoffnungs-Raum ist eine überdimensionale Festtafel aufgemalt, evtl. auf Tapetenrolle, auf Flipchart-Papier oder auf Papier einer ausgedienten Rolle mit Zeitungsdruckpapier. Auf einem Tisch liegen Blätter, Stifte, Scheren, Klebstoff. Die Kinder malen sich selbst, kleben sich anschließend an die Festtafel und schreiben ihren Namen darunter.

Gemeinden, die hohen Aufwand betreiben wollen, fotografieren die Kinder als Ganzkörperfoto mit einer Digitalkamera und drucken dieses Foto aus. Dazu kann das Kind eine lustige Pose einnehmen, wie es eben nachher auf der Festtafel zu sehen sein will. Anschließend schneidet es seinen Körper auf dem Foto aus und klebt ihn an die Festtafel. In diesem Fall muss vorher klar sein, in welcher Größe die Kinderfotos ausgedruckt werden sollen, damit die aufgemalte Festtafel vom Größenverhältnis zu den Fotos passt.

Aufschrift auf dem Erklärschild (Papierversion):

Gott ist wie der Vater in der Geschichte. Er freut sich über jeden, der sich dazu entscheidet, ihm zu vertrauen, zu ihm zu beten und zu ihm zu gehören. Und er freut sich über die, die schon lange dabei sind und die sich wie er über neue Gäste an seiner Festtafel freuen. Wenn du auch dazugehören möchtest oder schon dazugehörst, dann kleb dich selbst mit an die Festtafel. Male oder zeichne ein Bild von dir, schneide es aus und kleb es mit auf das große Bild mit der Festtafel. Am besten schreibst du deinen Namen darunter, damit sich andere mit dir freuen können. Immerhin ist die Party von Gott kein Fest der Unbekannten. Wenn du willst, kannst du auch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier reden oder beten.

Aufschrift auf dem Erklärschild (Drucker-Version):

Gott ist wie der Vater in der Geschichte. Er freut sich über jeden, der sich dazu entscheidet, ihm zu vertrauen, zu ihm zu beten und zu ihm zu gehören. Und er freut sich über die, die schon lange dabei sind und die sich wie er über neue Gäste an seiner Festtafel freuen. Wenn du auch dazugehören möchtest oder schon dazugehörst, dann kleb dich selbst mit an die Festtafel. Lass dich dazu in einer lustigen Pose fotografieren und das Foto ausdrucken. Schneide dich auf dem Ausdruck aus und kleb dich mit auf das große Bild mit der Festtafel. Am besten schreibst du deinen Namen darunter, damit sich andere mit dir freuen können. Immerhin ist die Party von Gott kein Fest der Unbekannten. Wenn du willst, kannst du auch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hier reden oder beten.